

Kunst im Park am Wochinger Spitz Skulptur von Walther Wohrizek aufgestellt

Unter dem Motto KUNST IM PARK zeigt die Stadt Traunstein am Wochinger Spitz zeitlich begrenzt unterschiedliche Werke von heimischen Bildhauern. Seit einiger Zeit nun ist dort ein Stein des Bildhauers Walther Wohrizek mit dem Titel „Durchbruch“ von 1996 aufgestellt.

Der Bildhauer Walther Wohrizek arbeitet mit der Sprengung und Durchdringung von Formen, indem er das Prinzip des Durchbruchs gestalterisch variiert. Er lenkt die Aufmerksamkeit auf das Verhältnis von Innenform und Außenform, von umschlossen und geöffnet. Die Öffnung des blockartigen Steins ermöglicht Durch- und Ausblicke in das Umfeld der Skulptur. Künstlerisch gestaltete Materie verzahnt sich mit dem umgebenden Raum und es entsteht ein interessantes Wechselspiel zwischen der schöpferisch gestalteten, massiven Materialität des Steins und seiner natürlichen, luftigen Umgebung.

Die Oberfläche des Kalksteins wurde vom Bildhauer so bearbeitet, dass eine aufgeraute, lebhafte Textur entstanden ist, die mit ihren sanften Einkerbungen dem einfallenden Sonnenlicht eine facettenreiche Projektionsfläche bietet. Die leicht asymmetrische Skulptur, in welcher die ursprüngliche natürliche Form aufgenommen und fortgeführt wurde, variiert im „Durchbruch“ in kleinerem Maßstab die Außenform. Die darunter angelegten Faltungen suggerieren einen bildhauerischen Eingriff in eine weiche Materie, die bereitwillig dem Künstler nachgegeben hat. Die analytische und dennoch sensible Formensprache lenkt die Aufmerksamkeit des Betrachters auf geometrische Körper und Formen, die wir, nach Umschreiten der Skulptur, plötzlich auch in der Anlage des Parks und der Natur bewusst entdecken und wahrnehmen. Walther Wohrizek lebte bis zu seinem Tod 2004 in Obing am See und zählt zu den bedeutendsten Bildhauern der Region. Seine klassischmoderne Formensprache lässt sich auf eine fundierte Bildhauerausbildung zurückführen, die 1946 an der Akademie der bildenden Künste in München begann und ihren krönenden Abschluss bei Ossip Zadkine in Paris erhielt.

Wer durch die Kunst im Park auf das Werk von Walther Wohrizek aufmerksam geworden ist und mehr von diesem Bildhauer sehen will, kann dies noch bis zum 26. Juni tun, denn solange läuft in der Städtischen Galerie Traunstein eine Ausstellung der Malerin Liesbeth Wohrizek, die ihre Bilder mit einigen Skulpturen ihres Mannes ergänzt hat.



